

Sehr geehrte Damen und Herren,

kaum eine andere Großstadt hat so viel Grün aufzuweisen wie Düsseldorf. Park- und Gartenanlagen, Stadtplätze und Grünzüge unterschiedlicher Größe und Gestalt aus vielen Epochen prägen das Bild der Stadt. Die Vielfalt der Grünflächen begeistert nationale und internationale Gäste stets aufs Neue, und erfreut nutzen die Menschen Erholungspausen in der gestalteten Natur.

Die Landeshauptstadt zeigt voller Stolz ihre historischen Parkanlagen und bietet sowohl Fachleuten als auch interessierten Laien im einzigartigen Museum für Europäische Gartenkunst eine Fülle von Beispielen für typische Gestaltungen aus unterschiedlichen Zeitaltern.

Wohl das wichtigste Element im Stadtgrün stellen zweifellos die vielen tausend Bäume dar, die als ‚grüne Lunge‘, Blickfang und prägende Größe das Erscheinungsbild Düsseldorfs unverwechselbar machen. Solitäre wie die Himmelgeister Kastanie und die große Sumpfyzypresse im Heltorfer Schlosspark, die Lindengruppe neben Haus Bürgel als optischer Mittelpunkt der Urdenbacher Kämpen sowie großzügige Alleen, die zum Flanieren einladen, sind lebendige Zeugnisse der Düsseldorfer Geschichte. Besonders im Jahr des 725-jährigen Stadtjubiläums lohnt ein genauer Blick auf die Düsseldorfer Bäume. Der Fotowettbewerb „Bäume umarmen“ bietet die Gelegenheit, die besondere Beziehung zu einzelnen Bäumen im Bild festzuhalten und den Zusammenhang von Stadtgrün mit Lebensfreude vor Augen zu führen.

Als Schirmherr freue ich mich darüber, dass die Initiatoren des Fotowettbewerbs pro Teilnehmerin und Teilnehmer einen Euro dem Ambulanten Kinderhospizdienst Düsseldorf spenden werden. So verbinden sich in der Aktion des „Bäume umarmens“ Engagement für die Natur mit Spenden für einen sozialen Zweck.

Ich danke den „Baumgeistern“ der Himmelgeister Kastanie für ihre Initiative und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude beim „Bäume umarmen“.

Ihr



Dirk Elbers
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf